

Thusnelda

Über diese Frau aus dem 1. Jahrhundert nach der Zeitenwende ist sehr wenig bekannt. Die spärlichen Fakten, die uns überliefert sind, stammen von dem römischen Historiker Tacitus, dessen Aufzeichnungen allerdings fast ein Jahrhundert später entstanden sind.

Um das Jahr 15 n. Ch. wird Thusnelda, Tochter des Cheruskerfürsten Segestes, von Arminius, dem siegreichen Heerführer aus der Schlacht am Teutoburger Wald, aus der elterlichen Burg entführt. Wir sollten davon ausgehen, dass dies mit ihrem Einverständnis geschah. Thusnelda heiratet Arminius – obwohl sie von ihrem Vater einem anderen Mann versprochen war. Schon kurze Zeit später holt Segestes seine Tochter gewaltsam auf seine Burg zurück. Arminius will seine Frau zurück, er belagert Segestes Fürstensitz – erfolglos. Ein Hilferuf Segestes (er galt als enger Verbündeter Roms) an seine römischen Freunde wird erhört und römische Truppen sprengen Arminius Belagerung.

Segestes übergibt seine schwangere Tochter dem römischen Oberbefehlshaber Germanicus, der sie als Kriegsbeute nach Ravenna bringen lässt. Noch in der Gefangenschaft wird Thusnelda Sohn Tumelicus geboren.

Am 26. 5. 17 veranstaltet Kaiser Tiberius für Germanicus einen Triumphzug durch Rom. Hinter dem Streitwagen des Germanicus geht Thusnelda mit ihrem Sohn – mit erhobenem Haupt und ungerührt. Als Ehrengast des Kaisers sitzt ihr Vater Segestes auf der Tribüne.

Bis hierhin gehen die Aufzeichnungen des Tacitus. Vom weiteren Schicksal Thusneldas und ihres Sohnes ist nichts mehr überliefert.

Ausstellungsprojekt der Gruppe

pickArt

www.thusnel.de • www.pick-art.de

22. Mai – 16. August

Im LWL-Freilichtmuseum Detmold

Öffnungszeiten: Di. – So. & an allen Feiertagen:

9 bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr).

Eintritt: Museumseintrittspreise

Führungen zur Ausstellung nach Absprache

Tel. 0 52 31/706-104



Das Kunstprojekt ist Teil des Internationalen Kulturprogramms Hermann 2009 der Kooperationspartner Kreis Lippe, Landesverband Lippe, Stadt Detmold und Hermannbüro/LTM AG. Zudem wird es unterstützt vom LWL-Freilichtmuseum Detmold.

www.hermann2009.de • www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Das Internationale Kulturprogramm
hermann
2009

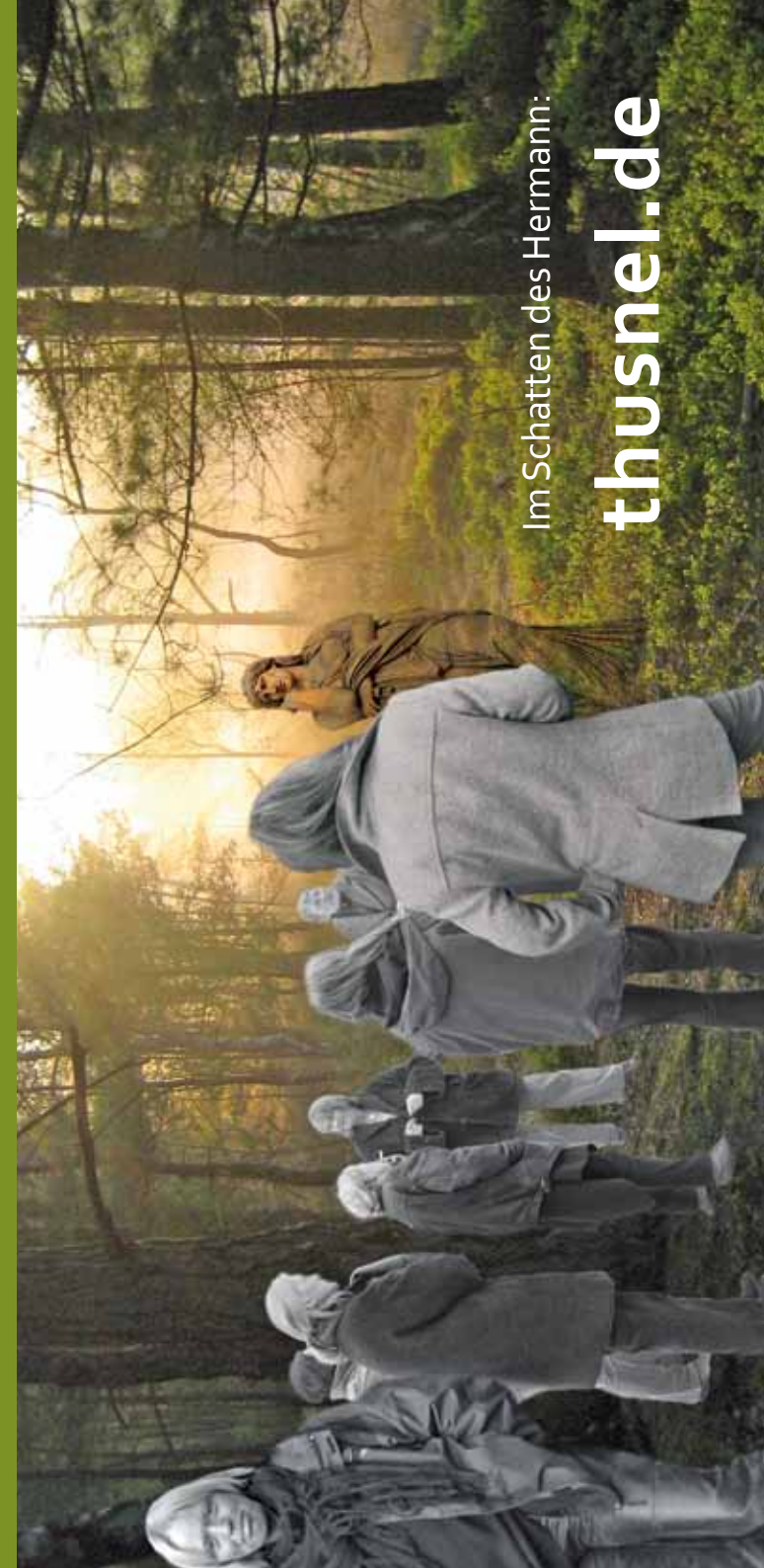
www.land-des-hermann.de



Ausstellungsobjekte im grünen Bereich der Karte



Im Schatten des Hermann:
thusnel.de



pickArt und Thusnelda

Die Gruppe bildender Künstlerinnen pickArt wurde 1991 gegründet. Mit Gemeinschaftsarbeiten, Performances und themenbezogenen Ausstellungen und Aktionen ist pickArt immer wieder in der Öffentlichkeit präsent. Die Gruppe arbeitet in den Sparten Installation, Bildhauerei, Malerei, Fotografie, Objekt.

Die dreizehn pickArt-Künstlerinnen leben im gleichen geografischen Raum wie Thusnelda vor 2000 Jahren. Sie treten mit ihrem Projekt „Im Schatten des Hermann: thusnel.de“ aus dem Schatten der männlichen Themenbehandlung des Varusjahres 2009 hervor und begeben sich auf Spurensuche. Dabei ist der historische Hintergrund Ausgangspunkt für überraschende Gedankengänge bis hin zum aktuellen Frauenbild von Thusnelda.

Schauplatz des Kunstprojektes ist ein weiträumiges Gelände im LWL-Freilichtmuseum Detmold. Mit Blickachse zum Hermannsdenkmal erbauten die Künstlerinnen z. B. einen 2,50 Meter hohen Weidensockel für das fiktive Thusneldadenkmal. Alle weiteren Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten werden vom 22. Mai - 16. August präsentiert.

Am 22. Mai um 15.00 Uhr findet die erste Ausstellungsbegehung mit pickArt-Künstlerinnen statt.



Anna-D. Merkord, Birgit Sanders, Sabine Böttcher, Angelika Leißmeier, Gerlinde Wehmeier, Heike Flörkemeier, Ulrike Struck, Anja Kracht, Elisabeth Brügger, Monika Möller, Christel Linkerhäger. (v. l. n. r. - nicht im Bild: Sabine Böhner, Barbara Jankowska)

Angebote der Künstlerinnengruppe pickArt im Rahmen der Ausstellung Im Schatten des Hermann: thusnel.de

Fr. 5.6. • 16 Uhr: Workshop „Wald“

Mit den Künstlerinnen Heike Flörkemeier und Monika Möller werden Bilder oder Skulpturen in Spachteltechnik und Objektcollagen zum Thema Wald entwickelt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Kinder und Jugendliche, max. 10 Teilnehmer

Kosten: 15 € plus 5 € Material • Treffpunkt: Lauschaus

Anmeldung bitte unter 05231/706-104 oder

infobuero.detmold@lwl.org

Fr. 19.6. • 15 Uhr: Workshop „Wald“

Mit den Künstlerinnen Heike Flörkemeier und Monika Möller werden Bilder oder Skulpturen in Spachteltechnik und Objektcollagen zum Thema Wald entwickelt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Kinder und Jugendliche, max. 10 Teilnehmer

Kosten: 15 € plus 5 € Material • Treffpunkt: Lauschaus

Anmeldung bitte unter 05231/706-104 oder

infobuero.detmold@lwl.org

So. 21.6. • ab 11 Uhr: Denkmal an Thusnelda

Foto-Mitmach-Aktion der Künstlerinnengruppe pickArt auf der "Thusneldawiese"; hier können sich Besucher auf dem neuen Sockel als Thusnelda-Denkmal ablichten lassen - auch mit eigener Kamera.

Teilnahme kostenlos • Treffpunkt: Große Wiese zwischen Kappenwindmühle und Sauerländer Dorf

Fr. 10.7. • ab 14 Uhr: Workshop "Gebrauchskeramik vor 2000 Jahren"

Mit den Keramikerinnen Anja Kracht und Ulrike Struck werden Gefäße ohne Scheibe geformt, mit Terra sigillata überzogen, poliert und später historisch gebrannt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Kinder und Erwachsene

Kosten: 15 Euro incl. Material und Brand.

Treffpunkt: Köhlerwiese • Anmeldung unter 05231 706-104

Di. 14.7. • 16 Uhr: Workshop „Wald“

Mit den Künstlerinnen Heike Flörkemeier und Monika Möller werden Bilder oder Skulpturen in Spachteltechnik und Objektcollagen zum Thema Wald entwickelt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Kinder und Jugendliche, max. 10 Teilnehmer

Kosten: 15 € plus 5 € Material • Treffpunkt: Lauschaus

Anmeldung bitte unter 05231/706-104 oder

infobuero.detmold@lwl.org

Mi. 15.7. • ab 14:45 Uhr: Workshop "Amulette"

Mit der Schmuckdesignerin Sabine Böttcher können Kinder und Erwachsene Amulette aus Kupfer oder Messing herstellen. Gearbeitet wird mit einfachem Goldschmiedewerkzeug. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten: 15 Euro, plus Material, max. 7 Personen

Treffpunkt: Lauschaus • Anmeldung unter 05231 706-104

So. 19.7. • ab 11 Uhr: Denkmal an Thusnelda

Foto-Mitmach-Aktion der Künstlerinnengruppe pickArt auf der "Thusneldawiese"; hier können sich Besucher auf dem neuen Sockel als Thusnelda-Denkmal ablichten lassen - auch mit eigener Kamera.

Treffpunkt: Große Wiese zwischen Kappenwindmühle und Sauerländer Dorf

Fr. 24.7. • ab 14 Uhr: Workshop "Gebrauchskeramik vor 2000 Jahren"

Mit den Keramikerinnen Anja Kracht und Ulrike Struck werden Gefäße ohne Scheibe geformt, mit Terra sigillata überzogen, poliert und später historisch gebrannt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Kinder und Erwachsene

Kosten: 15 Euro incl. Material und Brand.

Treffpunkt: Köhlerwiese • Anmeldung unter 05231 706-104

Mi. 29.7. • ab 14:45 Uhr: Workshop "Amulette"

Mit der Schmuckdesignerin Sabine Böttcher können Kinder und Erwachsene Amulette aus Kupfer oder Messing herstellen. Gearbeitet wird mit einfachem Goldschmiedewerkzeug. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten: 15 Euro plus Material, max. 7 Personen

Treffpunkt: Lauschaus. Anmeldung unter 05231 706-104

Do. 6.8. • ab 14 Uhr: Historischer Feldbrand

Die Gefäße aus dem Workshop "Gebrauchskeramik vor 2000 Jahren" werden in einem Feldbrandofen auf der Köhlerwiese gebrannt.

Zuschauen erwünscht.

Treffpunkt: Köhlerwiese.

So. 16.8. • ab 11 Uhr: „Ende einer Grabung“

Finissage der Kunstaktion "Thusnelda" mit Sichtung und Führung durch die Freiluftausstellung. An der Köhlerwiese.

Weitere Informationen unter:

www.thusnel.de

und

www.pick-art.de

pickArt